

HERMANN HAUPT

Halle (S).

## Zur Kenntnis der Psammochariden-Fauna Italiens. II.

Diesmal ermoglichte mir eine kleine Ausbeute von Herrn Prof. Dr. G. GRANDI, 2 nicht ganz sicher charakterisierte spezifisch italienische Arten kennen zu lernen, so dass ich sie durch genaue Beschreibung sicherstellen konnte. Es wird nun nicht mehr moeglich sein, *Psammochares sahlbergi* F.Mor. mit *P. magrettii* Kohl zu verwechseln. Ausserdem wird nicht mehr jede beliebige schwarze Form irgend einer Psammocharide fuer den *Pompilus holomelas* Costa gehalten werden koennen, auch wenn sie von Sardinien stammen sollte, dem klassischen Lande der Melanismen. Ich halte derartige Sicherstellungen von Arten aelterer Autoren fuer mindestens ebenso wertvoll als das Beschreiben neuer Arten, wovon noch kein Ende abzusehen ist, da sie selbst in bereits gut erforschten Gegenden immer noch gefunden werden.

### *Pepsinae* Ashm.

*Cryptochilus affinis* Lind. - 1 ♀ (15 mm.): Dintorni di Roma (Pantano Borghese); 1 ♀ (11 mm.): Montepagano (Roseto degli Abruzzi).

Costa kannte nur ♀ ♀ von 8-9 mm. Laenge.

- » *nigripes* Costa - 3 ♀ ♀: Ronzano di Bologna.
- Priocnemis fuscus* F. - 1 ♀: Terracina di Roma.
- » *vulgaris* Lep. - 1 ♀: Acilia di Roma.
- » *clementi* Hpt. - 1 ♀: Ronzano di Bologna.
- » *mimulus* Wesm. - 3 ♀ ♀: Ronzano di Bologna.
- » *schencki* Kohl - 1 ♀: Ronzano di Bologna.
- » *cognatus* n. sp. - 1 ♀: Acilia di Roma.
- » *pusillus* Schdte. - 1 ♀: Ronzano di Bologna.

### *Macromerinae* Hpt.

*Pseudagenia carbonaria* Scop. - 1 ♂: Ronzano di Bologna.

*Ceropalinae* Ashm.

*Ceropales maculatus* F. - 1 ♀: Ronzano di Bologna.

*Psammocharinae* Banks

*Psammochares plumbeus* F. - 2 ♀ ♀: Dintorni di Roma (Lido); 1 ♀: Cervia (Romagna).

» *minutus* Dhlb. - 1 ♀: Ronzano di Bologna; 1 ♀: Malcesine (Garda).

» *consociatus* Hpt. - 1 ♀: Ronzano di Bologna.

» *magrettii* Kohl - 1 ♀: Pantano Borghese.

*Anoplus fuscus* L. - 1 ♀: Ronzano di Bologna.

» *fuscus* f. *holomelas* Costa - 1 ♀: Sardinien (Sassari).

» *infuscatus* Lind. - 1 ♀: Acilia di Roma.

» *nigerrimus* Scop. - 1 ♀: Ronzano di Bologna.

*Episyron rufipes* L. - 3 ♀ ♀: Cervia (Romagna).

*Anospilus orbitalis* Costa - 4 ♀ ♀: Montepagano (Roseto degli Abruzzi); 3 ♀ ♀: Pantano Borghese.

» *inornatus* n. sp. - 2 ♀ ♀: Ronzano di Bologna.

*Priocnemis cognatus* n. sp.

Gehört zu den Arten mit weissem Spitzenfleck im Vorderflügel und hier zur *Propinquus*-Gruppe.

♀. - Länge 8 mm. Schwarz und rot; rot sind 1. und 2. Tergit und vom 3. Tergit die basale Hälfte. Behaarung und Pubescenz wenig auffallend.

Flügel kräftig gezeichnet, weißer Spitzenfleck deutlich. 1. Medial-Querader (olim Basalader) stark nach vorn gebogen, 1. Cubital-Querader (Nervulus) fast so weit postfurcal, als sie selbst lang ist. Kopf hinter den Augen kaum merklich verschmälert, Schläfen hoch abgewölbt, Schläfe: Auge (seitlich) = fast 1:1. Ocellenstellung rechtwinklig, POL:OOL = 3:4. Stirn dicht und fein punktiert, ein Auge =  $\frac{3}{4}$  Stirnhälfte. 3. Fühlerglied = Schaft. Clypeus mit deutlich abgesetztem Saum, vorn gerade. Pronotum schmaler als der Kopf, stumpfwinklig ausgeschnitten, feiner punktiert als Stirn und Scutum. Postnotum etwa  $1\frac{1}{2}$  mal so lang als das Postscutellum, mitten durch linearen Längseindruck geteilt, sehr fein quer gestreift. Propodeum matt, fein netzartig skulptiert, nur längs der Mitte und auf dem abschuessigen Teil  $\pm$  quer gerunzelt. Spitze des Abdomens braunhaarig. Klauenzahn deutlich, klein.

♂. - Unbekannt.

Mir lag nur vor 1 ♀ (Holotype), im Besitz von Herrn Prof. Dr. GRANDI; erbeutet wurde das Stück dintorni di Roma (Acilia 17. VI. 33).

### *Psammochares magretti* Kohl

Diese Art, die dem *P. sahlbergi* F.Mor. nahe steht, ist nach KOHLs Diagnose nicht mit absoluter Sicherheit davon zu trennen. MAGRETTI ergaenzte sie (Bull. Soc. Ent. Italiana, XIX, 1887, p. 245 in

seinen «*Imenotteri della Lombardia*, Mem. III, *Pompilidei*») durch Bekanntgabe weiterer Einzelheiten, aus denen neben genaueren Angaben ueber Aderung und Faerbung hervorgeht, dass die Art bis 12 mm. lang werden kann, in der Lombardei nur zerstreut vorkommt und selten ist. Mir liegt erstmalig 1 ♀ vor (dintorni di Roma 3. VII.), von dem ich nun eine Beschreibung nach meinen Grundsuetzen gebe nebst Abbildung von Einzelheiten in Fig. I.

♀. - Laenge 12 mm. Koerper nebst Fuehlern und Beinen schwarz; rot sind: 1. und 2. Tergit und die basale Haelfte des 3. Tergites. Das Rot der Tergite ist mit feinsten weisslicher Pubescenz bedeckt; die

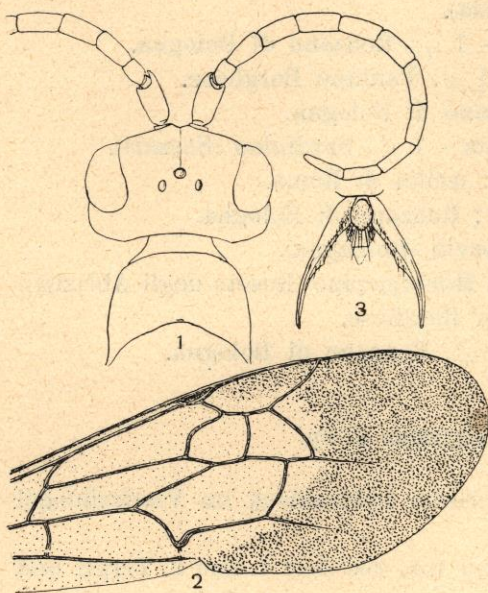


FIG. I.

*Psammochares magretti* Kohl, Weibchen.

Hinterrand-Saeume vom 1. und 2. Tergit schimmern (besonders bei seitlicher Beleuchtung) dunkel, auf dem 2. Tergit am deutlichsten; der schwarze Saum des 3. Tergites ist nicht scharf begrenzt. Behaarung wenig auffallend, kurz.

Fluegel (Fig. I) stark rauchig getruetzt, Spitzenrand beider Fluegel-paare breit dunkel gesaeumt. 2. und 3. Radialzelle an ihrer Basis etwa gleich lang, oben auf gleich lange Strecken verkuerzt auf etwa  $\frac{1}{2}$  ihrer basalen Laenge; 1. Querader stark nach vorn gebogen, 3. Querader  $\pm$  gestreckt. Nervulus (1. Cubital-Querader) deutlich postfurcal (d. h. hinter der Medial-Querader!). Im Hinterfluegel muendet die Analquerader antefurcal (kann aber auch interstitial sein nach KOHL).

Kopf (Fig. I) hinter den Augen cylindrisch verlaengert, Schlaefen

hoch abgewoelbt, Schlaefe : Auge (seitlich) = fast 1 : 1. Ocellenstellung stumpfwinklig, POL : OOL = 5 : 6. Mittellinie der Stirn sehr fein, ein Auge =  $\frac{3}{4}$  Stirnhaelfte. Fuehler maessig verdickt, von ihrer Mitte an allmählich zugespitzt; 3. Glied = Schaft, die uebrigen Glieder ebenso lang und nur das Endglied etwas laenger. Clypeus vorn gerade. Pronotum hinten flach stumpfwinklig bis bogig ausgeschnitten und deshalb lang erscheinend, mitten aber kaum  $\frac{1}{2}$  so lang als breit und an den Seiten  $\frac{5}{8}$  so lang als breit. Seiten des Scutellums und das Postscutellum bei dem mir vorliegenden ♀ silbern pubescent. Postnotum deutlich sichtbar, etwa  $\frac{1}{2}$  so lang wie das Postscutellum, sein Hinterrand sehr flach gebuchtet. Vorderbeine mit 3 langen Kammdornen am Metatarsus, die sich schlank zuspitzen und nicht länger sind als das naechste Glied.

♂. - Unbekannt.

Verbreitet ist die Art von der südlichen Schweiz bis Sicilien. Sie gehoert, wie auch der Bau des Klauengliedes (Fig. I) ausweist, zur *Crassicornis*-Gruppe.

#### *Anoplius fuscus* forma *holomelas* Costa.

Das mir vorliegende ♀ ist 12 mm. lang. Die Diagnose, die A. COSTA (*Imenotteri italiani*, II, 1887, p. 55, n. 3, ♀ ♂) gibt, passt vollstaendig auf eine ganz schwarze Form von *Anoplius fuscus* L.; stoerend wirkt nur der Zusatz in der letzten Zeile, wo es heisst:

« Variat: lineola orbitali antica et postica flavis ».

Man ersieht hieraus, dass dem Autor 2 Arten vorgelegen haben. Um COSTAS *Pompilus holomelas* ♀ zu erkennen, genuegt schon der Anfang seiner Diagnose: « Ater, nitidus, capite thoraceque parce, ano crebrius pilosis; alis atro-violascentibus », etc. — Die andere Art, bei der die Fluegel nicht so stark geschwaerzt sind und deshalb auch nicht violett schimmern, deren Abdomen-Ende auch nicht auffallend beborstet ist, die aber gelbliche innere und aeussere Orbits besitzt, ist die schwarze Form von *Anospilus orbitalis* Costa, die sich ebenfalls auf Sardinien findet und deren schwarz-rote Nominatform einem *Anoplius fuscus* sehr aehnlich sieht.

Dass COSTA auch das richtige zugehoerige ♂ vorgelegen hat, geht aus dessen Diagnose deutlich hervor, vor allem aus der Angabe: « valvula anali ventrali plano, medio carinulata, postice rotundata » (Fig. II). Die Genitalklappe ist bei *Anospilus orbitalis* f. *atra* stumpfwinklig gerandet.

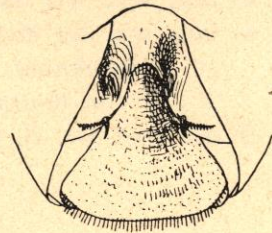


FIG. II.

*Anoplius fuscus* f. *holomelas* Costa, Männchen.  
Genitalplatte.

**Anospilus inornatus** n. sp.

♀. - Laenge 9-11 mm. Schwarz und rot, ohne helle Zeichnung; rot sind die 3 ersten Tergite des Abdomens; das 3. Tergit hat breit geschwaerzten Endsaum. Abdomen und Thorax  $\pm$  mit feiner grau-braeunlicher Pubescenz bedeckt, die auf dem Abdomen weisslich schimmert; Behaarung sehr spaerlich.

Fluegel rauchig getruebt, ihr Spitzenrand staerker verdunkelt, die 2. Radialzelle ist an ihrer Basis etwas laenger als die 3., oben  $\frac{1}{2}$ - $\frac{3}{4}$  so lang wie unten; die 3. Radialzelle ist fast dreieckig, oben aber stets  $\pm$  offen; 1. Querader leicht nach vorn gebogen, 3. Querader kaum merklich nach aussen gebrochen; die Radialzellen sind  $1\frac{1}{2}$  mal so weit vom Spitzenrande entfernt als 2. + 3. lang sind.

Kopf hinter den Augen leicht verschmaelert; Schlaefen kurz aber hoch abgewoelbt, seitlich kaum  $\frac{1}{2}$  so dick als ein Auge. Ocellenstellung stumpfwinklig, POL = OOL. Stirn auf der untern Haelfte mit deutlicher Mittellinie, Innenraender der Augen im ganzen gerade, ein Auge =  $\frac{3}{4}$  Stirnhaelfte. 3. Fuehlerglied etwas kuerzer als der Schaft, = 4. Glied, und erst vom 5. Gliede an werden die Fuehlerglieder allmaehlich kuerzer. Clypeus vorn flachbogig ausgerandet. Postnotum tiefliegend, etwa  $\frac{1}{2}$  so lang wie das Postscutellum. Propodeum nach rueckwaerts normal verschmaelert.

Metatarsus der Vorderbeine mit 3 kurzen Kammdornen, die nicht so lang sind wie das naechste Glied. Putzdorn der Hinterbeine etwa  $\frac{2}{3}$  so lang wie der Metatarsus. Bedornung der Beine maessig.

♂. - Unbekannt.

2 ♀ ♀ von Ronzano di Bologna (18. VI.). Holotype im Besitz von Herrn Prof. Dr. G. GRANDI.

RIASSUNTO

In questa memoria sono studiate alcune specie di Psammocaridi (*Hymenoptera*) italiani delle collezioni del Prof. G. GRANDI. Vengono descritte due specie nuove per la scienza (*Priocnemis cognatus*, di Roma, e *Anospilus inornatus*, di Bologna) e illustrati lo *Psammochares magretti* Kohl (prima noto solo della Lombardia ed ora raccolto nei dintorni di Roma) e l'*Anoplius fuscus* f. *holomelas* Costa, della Sardegna, pel quale sono posti in rilievo i caratteri che lo distinguono dall'*Anospilus orbitalis* f. *atra* Haupt.